

Kein Seiteneinstieg ins Lehramt, aber was dann?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 6. Dezember 2014 23:32

@TE:

Es geht dir um Selbstverwirklichung auf fachlicher Ebene - also den Studenten die neuesten Theorien zu vermitteln? Sofern du bereit bist Gehaltseinbußen zu akzeptieren:

organisiere dir eine Stelle an einer Schule, in deren Umkreis es viele FHs/Unis gibt (Ruhrgebiet, Berlin, Oberbayern etc.). Lass dich auf Teilzeit setzen und 2 Tage die Woche frei geben. Besorg dir einen Lehrauftrag an einer lokalen FH/Uni, dort kannst du auch Seminare zu speziellen Themen anbieten - an den beiden freien Tagen. Du bekommst sicher schnell mit, dass du je Stunde effektiver Arbeitszeit mit einem Lehrauftrag deutlich schlechter verdienst. Die Lehrerstelle dient entsprechend zu Absicherung. Arbeitszeit an der Schule zählt auch als Berufserfahrung für eine FH-Professur; die dürften aber in Physik selten sein.

Die Variante "Gutes Gehalt, sichere Stelle, Lehr-/Forschungstätigkeit auf universitärem Niveau" kannst du aber, sofern du kein Überflieger bist, [abschreiben](#) (die Jahre bis zur Professur sind unsicher und mit der Gefahr ohne alles da zu stehen). Das Leben ist kein Streichelzoo.